

Auf zur Aktionsakademie, auf zum Noya-Bundestreffen!

Endlich ist es soweit: Am Sonntag, 25. Mai, von 10 bis 18 Uhr findet unser erstes bundesweites Noyatreffen statt. Wir treffen uns im Rahmen der Attac-Aktionsakademie im schönen Heidelberg und haben den ganzen Tag lang Zeit und Raum uns auszutauschen, zu diskutieren und über zukünftige politische Schwerpunkte und Aktivitäten zu beraten. Die Ortsgruppen lernen sich gegenseitig kennen, und auch die Wahl des künftigen Borg (Bundesorgateam) steht an.

Damit nicht genug: Bereits ab Mittwoch, 21. Mai, bietet die Attac-Aktionsakademie (weitere Infos unter <http://www.attac.de/aktionsakademie2008/cms/>) jede Menge Möglichkeiten sich in kreativen Aktionsformen fortzubilden und auszutoben.

Das Netzwerk ZUGABe (Ziviler Ungehorsam Gewaltfreie Aktion Bewegung) bietet zahlreiche Workshops zu gewaltfreien Aktionen zivilen Ungehorsams an. Übrigens ist als krönender Höhepunkt am Samstag, 24. Mai, eine große, öffentliche Aktion am Großkraftwerk Mannheim geplant.

Also meldet euch alle an zur Aktionsakademie! Denn inspiriert durch den Aktivismus der vorangegangenen Tage wird unser Bundestreffen sicher umso spannender und kreativer! Lasst uns alle gemeinsam viel Spass, Freude und positive Energie in politische Inhalte und Aktivismus umwandeln und das erste bundesweite Noyatreffen gemeinsam zu einem großen Erfolg machen!

Neue Noya-Seminare in Stuttgart und Aachen!

Noya bietet zwei tolle neue Seminare für alle Interessierten an. Diesmal geht's nach:

Stuttgart, 16.-18. Mai: "Noya und Attac - Einführung in die Globalisierungskritik" (Referenten Nicola Liebert und Pedram Shahyar)

Aachen, 20.-21. Juni: "Lobbyismus und Stromkonzerne" (Referentin von Lobbycontrol)

Kommt zahlreich! Anmelden könnt ihr euch unter info@no-ya.de

...und auf S.4 dieses Newsletters gibt's noch mehr Infos zum Stuttgarter Seminar...



Diskussionen beim Noya-Seminar in Verden

Inhalt

-Themen-

Noya-Treffen auf der Attac-Aktionsakademie S.1

Noya und Attac machen bundesweite Campustour S.2

Move - Die neue Zeitschrift von Noya S.3

Bericht vom März-Treffen des Bundesorgateams S.5

Bericht vom Noya-Seminar "Klima und soziale Gerechtigkeit" S.5

-Aktiv werden-

Neue Noya-Seminare in Stuttgart und Aachen S.1 und S.4

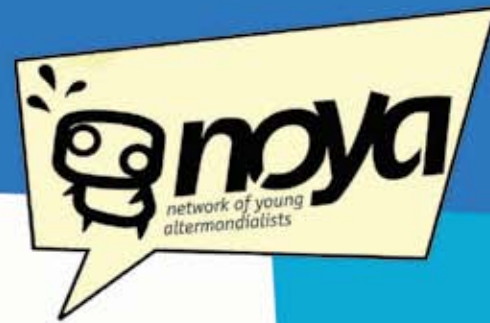
Noya bei "Berlin 08" S.4

Noya-Kontakt S.4

-und sonst-

Termine S.3

Impressum S.5



“Vier Konzerne bestimmen das Wetter von morgen” Noya und Attac veranstalten Campustour zu Stromkonzernen

was?

Wir vom Jugendnetzwerk Noya wollen gemeinsam mit einigen Aktiven von Attac eine Veranstaltungsreihe in mehreren deutschen Unistädten zum Thema “Vier Konzerne bestimmen das Wetter von morgen” zu starten. Die Veranstaltungen sollen über die Stromkonzernkampagne “Power to the People - Den Stromkonzernen den Stecker ziehen” www.attac.de/energiekonzerne/cms und die Möglichkeiten aktiv zu werden informieren und darüber hinaus Attac und Noya für Studierende und junge Leute bekannter und attraktiver machen. Unser Ziel ist es, dort, wo bereits Attac-Regionalgruppen oder Noya-Ortsgruppen bestehen, für Zulauf zu sorgen; und idealerweise auch neue Gruppengründungsprozesse zu initiieren.

Dafür brauchen wir Euch!

Wir laden alle Aktiven herzlich zur Mitarbeit ein!

wie?

Die Veranstaltungen werden eine Mischung aus Referat, Diskussion und praktischen Tipps und Angeboten zur Organisation darstellen. Zu jeder Veranstaltung wird eine Referentin/ein Referent sowie eine Person kommen, die bereits im Rahmen von Noya aktiv ist. Gleichzeitig wollen wir mit Euch, den Attac- und Noya-Aktiven vor Ort zusammen arbeiten! Denn die Leute, die durch unsere Veranstaltungen angesprochen werden, werden sich letztendlich auch an die bereits vorhandenen Aktiven von Attac und Noya in ihrer Stadt wenden.

Wir von der Vorbereitungsgruppe werden die Koordinierung und Organisation übernehmen und uns um die Referentinnen und Referenten und um Moderation kümmern, ein gemeinsames Werbeplatkat und Flyer erstellen und Material für Infotische bereit stellen.

wo?

Wir möchten in etwa 10-12 Orten -vor allem in kleineren Universitätsstädten- Veranstaltungen machen, unter anderem in:

Göttingen, Jena, Leipzig, Köln, Berlin, Rostock, Aachen, Münster, Halle, Bonn - je nachdem, in welchen Städten sich Leute für eine Zusammenarbeit finden.

Die Veranstaltungen sollen möglichst in Räumen der jeweiligen Universitäten stattfinden.

wer?

Referenten sind unter anderen Chris Methmann, Alexis Passadakis und Pedram Shahrar von

Attac, sowie Leute von Noya.

wann?

Die Veranstaltungen sollen möglichst schon im Juni, also mitten im Semester, an einem Abend unter der Woche stattfinden.

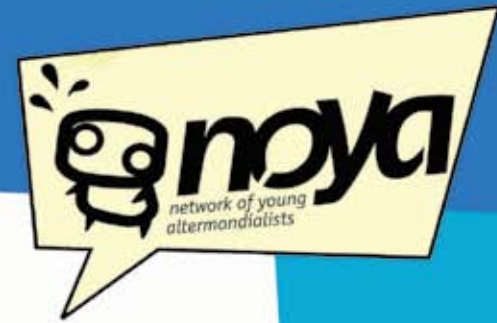
und jetzt...?

Ihr könnt Euch in vielfältiger Weise einbringen. Helfen würdet ihr uns aber auch schon, wenn ihr für die Veranstaltung in Eurer Stadt einen Raum organisiert und die Veranstaltung bekannt macht.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr unsere Idee gut findet und euch in die Veranstaltungsreihe einbringen möchtet.

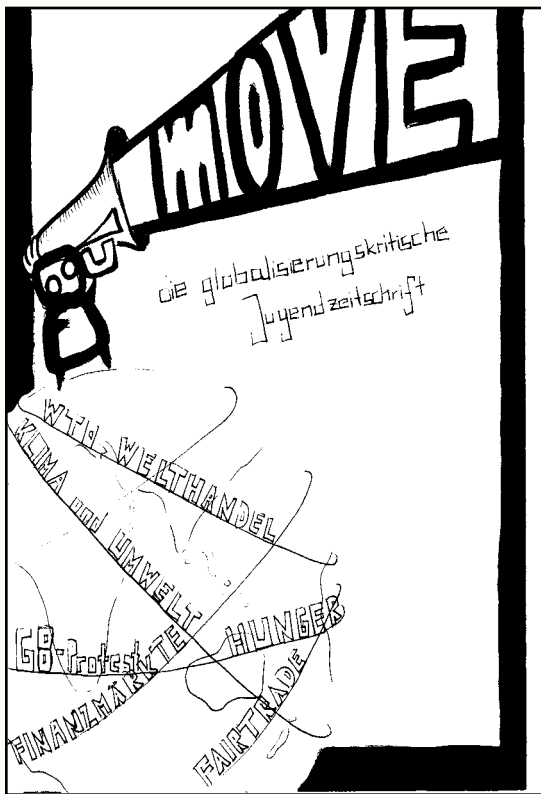
Melden könnt ihr Euch gerne immer per Mail: [**info@no-ya.de**](mailto:info@no-ya.de)

Ankündigungen demnächst unter: www.no-ya.de



Move! - Die globalisierungskritische Jugendzeitschrift

Es ist so weit... Noya plant eine Zeitschrift. Dadurch möchten wir junge Menschen dazu anregen, sich kritisch mit der aktuellen Entwicklung der Globalisierung auseinander zu setzen. Es werden unter anderem die Themen WTO und Welthandel, Fair Trade, Hunger, Klima und Umwelt, G8-Proteste und Finanzmärkte behandelt.



Wir wollen nicht lehren oder belehren sondern mit leichten, flotten Artikeln das Interesse wecken und auch ansprechend sein für Jugendliche ohne Hintergrundwissen. Dazu streben wir eine bunte Mischung von Stilmitteln an: Kommentare, Reportagen, Streiflichter, Glossen, Comics...

Des weiteren beinhaltet die Zeitschrift aktuelle Termine und eine Vorstellung von Noya. Statt einer Mitgliederzeitschrift sollen jedoch unterschiedlichste Personen aus der Bewegung zu Wort kommen und die Artikel sind inhaltlich unabhängig und spektrenübergreifend gestaltet.

Dafür suchen wir auch noch immer kreative junge Menschen, die gerne Texte veröffentlichen wollen und sich für die Zusammenhänge in der Welt interessieren.

Wenn ihr Lust habt, einen Artikel zu schreiben, mailt uns bis zum 1. Juni einen Vorschlag und eine kurze Beschreibung an move@no-ya.de. Wir werden dann mit euch Rücksprache halten. Redaktionsschluss für die ausgearbeiteten Artikel ist der 1.Juli.

Termine

16.-18.5.08 Noya-Seminar "Noya und Attac: Einführung in die Globalisierungskritik", Stuttgart

21.-25.5.08 Noya-Treffen auf der Attac-Aktionsakademie, Heidelberg

13.- 15.6.08 Berlin08 - Festival für junge Politik, Berlin www.du-machst.de/berlin08

21.-22.6.08 Noya-Seminar "Lobbyismus und Stromkonzerne", Aachen

1.-6.8.08 Erste europäische Attac-Sommeruniversität, Saarbrücken

15.-24.8.08 Klimacamp 2008 in Hamburg

Noya-Seminar in Stuttgart

Dieses Seminar will eine Einführung in die Globalisierungskritik bieten. Zunächst setzen wir uns mit der globalisierungskritischen Bewegung und ihrer Geschichte auseinander und blicken auf die Proteste gegen den G8-Gipfel in Heiligendamm im vergangenen Jahr. Besonderes Augenmerk wird auf die Stellung Attacs im linken Spektrum und auf das Selbstverständnis von Noya als Jugendnetzwerk in Attac gelegt. Als nächstes beschäftigen wir uns exemplarisch mit einem Thema, das Globalisierungskritikern schon lange am Herzen lag: Gerechtigkeit durch Steuern. Auch Attac gründete sich einst mit dem Ziel, eine globale Steuer auf Finanztransaktionen – die Tobin Tax – durchzusetzen. Die verstärkte Besteuerung multinationaler Konzerne

wollen wir dabei ebenso in den Blick nehmen wie die aktuell heiß diskutierte Steueroasen. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Thema liegt der Fokus hierbei auf Kampagnenarbeit: Wie können wir uns für mehr Steuergerechtigkeit engagieren? Wir freuen uns darauf, diese Themen mit euch zu erarbeiten und zu diskutieren. Eure Meinungen und Erfahrungen sind gefragt!



Noyas "Sherwood Forest" beim Politikfestival Berlin 08

Think big - Noya wird sich mit einem eigenen Wald beim politischen Jugendfestival "Berlin 08" vom 13.-15.6. in Berlin beteiligen! Tauche ein in den Sherwood Forest. Ganz im Sinne von Robin Hood geht es um soziale Gerechtigkeit, Armut und Reichtum und andere globale Probleme. All dies stellen wir in den Kontext der Globalisierung und stellen den Zusammenhang zur Ökologieproblematik her. Du fragst dich, warum die Idee von Robin Hood noch heute aktuell ist? Finde es selbst heraus.

Wir werden auf dem Festival im bekannten Robin-Hood Stil auftreten

und mit einem eigenen kleinen Waldgrundstück, welches wir in einen Wald der Gerechtigkeit verwandeln, zu finden sein. Am Eingang zum Sherwood Forest bietet ein gemütliches Zelt einen Anlaufpunkt für alle NoyanerInnen und Interessierte und damit Raum für Diskussionen und Austausch.

Also meldet euch an und schaut vorbei! Und wenn euch noch Filme zum Thema soziale Gerechtigkeit einfallen, die ihr so gut findet, dass ihr sie schon immer anderen zeigen wolltet, meldet euch einfach bei Cedric: noya@cedricbergmann.de Informationen zum Festival: www.du-machst.de/berlin08

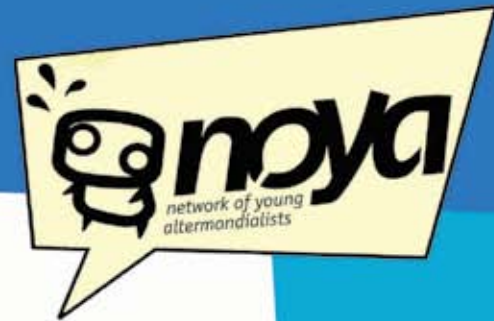
Noya-Kontakt

Seminaranmeldungen,
Fragen etc:

info@no-ya.de

Interaktiv: Schaut mal
ins **Noya-wiki**:

[http://www.attac.de/
noya/wiki](http://www.attac.de/noya/wiki)



Und so war`s in Verden...

...beim März-Treffen vom Bundesorgateam...

Vom 26.-27. März 2008 trafen sich insgesamt 16 Aktive aus dem Bundesorgateam (Borg) im schönen Tagungshaus in Verden. Es gab wieder einmal viel zu diskutieren, kommende Projekte mussten abgesprochen und Aufgaben verteilt werden.

Weil wir bei Noya immer mehr werden, haben wir uns in Verden auch mit organisatorischen Themen auseinander gesetzt. Wir wollen in Zukunft verstärkt daran arbeiten, über Drittmittel -also z.B. Stiftungen- Gelder für unsere Arbeit zu aquirieren. Ein weiteres bedeutendes Ergebnis des Treffens ist die Gründung einer Öffentlichkeits-AG, die sich in Zukunft darum kümmert, wie unsere Arbeit gegenüber aktiven NoyanerInnen aber auch gegenüber Attac transparenter gestaltet werden kann.

Außerdem haben wir uns auf das Schwerpunktthema „Klima und Gerechtigkeit“ geeinigt. Dabei wollen wir die aktuelle Attac-Kampagne „Power to the People: den Stromkonzernen den Stecker ziehen“ unterstützen, z.B. durch die geplante Campustour (siehe S.2). Unsere im letzten Jahr begonnene Kampagne „Deine Stimme gegen Reichtum“ wollen wir mit einer Aktion abschließen. Beteiligen werden wir uns außerdem dieses Jahr am „neuen“ Klimacamp (14.-24.August), an der ESU (01.-06.August) und an dem ESF (17.-21.Septemeber).

Auch die Vorbereitungen für das große Bundestreffen von Noya auf der Aktionsakademie am 25.Mai waren Bestandteil des Treffens in Verden.

Weitere Informationen zu den Terminen findet ihr demnächst auf unserer Homepage www.no-ya.de.

...und beim ersten Noya-Seminar „Klima und soziale Gerechtigkeit“...

Das Wochenende sollte ganz im Zeichen von „Klimaschutz, Konzernen und ökologischer Gerechtigkeit“ stehen.

Die Referenten Chris Methmann und Alexis Passadakis bemühten sich, den unterschiedlichen Wünschen und Ansprüchen gerecht zu werden. Einführende Vorträge zeigten die globale Dimension des Klimaproblems auf, sowohl ökologisch als auch sozialstrukturell und erklärten, was all dies mit der stark ausgebildeten Machtkonzentration im Energiemarkt zu tun hat. Und um die gesamte Thematik auch von einer praktisch politischen Seite zu beleuchten, nahmen die Teilnehmenden unterschiedlichste Protestformen und „politische Sprachrohrinstrumente“ näher unter die Lupe und prüften sie auf Wirksamkeit und Funktion. Aber es wurde nicht nur inhaltlich gearbeitet: die Abende waren laut und unterhaltsam, es wurden verrückte Spiele gespielt und sich kennengelernt. So war es auch kein Wunder, dass am Ende des Seminars alle Beteiligten mit vielen Eindrücken, netten neuen Bekanntschaften und einem großen Schlafdefizit nach Hause fuhren. Wir freuen uns schon auf das nächste Seminar - diesmal in Stuttgart!

Impressum

Noya - Network of Young
Altermondialists

www.no-ya.de
info@no-ya.de

V.i.S.d.P.: Hanno Kruse
Emser Str. 48, 12051 Berlin